

Tätigkeitsbericht des Ausländerbeirates der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Juli 2007 bis Dezember 2009

1. Sitzungen des Ausländerbeirates

1.1 Ab Juli 2007

Im zweiten Halbjahr 2007 fand eine Sitzung des Ausländerbeirates statt. Am 13.12.2007 wurde u.a. über das Frankenthaler Frauenhaus informiert:

In Frankenthal (Pfalz) gibt es seit 1984 ein Frauenhaus, dessen Träger der Verein "Frauen für Frauen" ist. Der Anteil von Migrantinnen im Frauenhaus belief sich in den vergangenen Jahren wie folgt:

- 2004: 43 %
- 2005: 36 %
- 2006: 38 %
- 2007: 22 % (bis Dezember).

Entsprechend dem Anteil der verschiedenen Nationalitäten in Frankenthal (Pfalz) bilden türkische Frauen den größten Anteil der Frauen mit Migrationshintergrund, die Zuflucht im Frauenhaus suchen. Auch Frauen aus dem russischsprachigen Bereich, aus Polen sowie aus dem asiatischen und afrikanischen Bereich werden häufiger verzeichnet. Die meisten dieser Frauen aus den drei erstgenannten Staatengruppen sind mit einem Ehepartner aus dem gleichen Herkunftsland verheiratet; afrikanische und asiatische Frauen haben oft deutsche Ehemänner.

1.2. Jahr 2008

Im Jahr 2008 fanden drei Sitzungen statt:

- In der Sitzung am 03.04.2008 informierte Beigeordneter Lätsch die Mitglieder des Ausländerbeirates über das Mehrgenerationenhaus. Er erläuterte die Bedeutung des Mehrgenerationenhauses als Anlaufstelle für Menschen aller Altersstrukturen und aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Nachfolgend wurden detaillierte Informationen über die einzelnen Angebote des Mehrgenerationenhauses und über die geplanten Aktionen und Projekte verteilt und erläutert.
- Frau Sigrid Weidenauer-Sauer und Frau Dagmar Rademacher, Mitarbeiterinnen der Beratungs- und Koodinierungsstellen (BeKo) in Frankenthal (Pfalz), informierten am 05.06.2008 die Mitglieder des Ausländerbeirates über die verschiedenen Dienste, Angebote, Hilfen und Einrichtungen für ältere Menschen in Frankenthal (Pfalz) und Umgebung.

Von den 135 Koordinierungsstellen in Rheinland-Pfalz, befindet sich in Frankenthal (Pfalz) eine Koordinierungsstelle in der Nürnberger Straße 61 (AWO) und die andere Koordinierungsstelle im Foltzring 12 (ökumenische Sozialstation). Hier erhalten Angehörige oder auch die Pflegebedürftigen selbst eine umfassende Beratung und Hilfe im Bereich der älteren, kranken, behinderten und pflegebedürftigen Menschen. Auf Wunsch erhalten die Hilfesuchenden eine Vermittlung und Koordinierung der Hilfen. Es werden Schriftwechsel mit den entsprechenden Behörden bzw. Krankenkassen übernommen, gemeinsam Anträge ausgefüllt und wenn nötig, ein Widerspruch gegen Bescheide (Sozialamt, Kranken- und Pflegekassen) eingelegt.

Herr Parvic, Leiter der Seniorenresidenz "pro seniore" in der Mahlastraße, und Frau Hagemann, Leiterin des Hieronymus-Hofer-Hauses im Foltzring, machen deutlich, dass eine Aufnahme von ausländischen Senioren grundsätzlich problemlos möglich ist. Bei "pro seniore" sind ca. 20% der Bewohner und im Hieronymus-Hofer-Haus ca. 10% der Bewohner ausländischer Herkunft.

- Die Bedeutung von Integration als ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der sich auf Partizipation und Teilhabe aller in Deutschland richtet, ist in der Sitzung am 11.12.2008 Thema. Gerade ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement stärkt gleichberechtigte Teilhabe und unterstützt Integration – zuerst und vor allem auf lokaler Ebene, im unmittelbaren Lebensumfeld der Migrantinnen und Migranten. Es beruht auf freiwilliger Selbstverpflichtung, öffentlicher Verantwortungsübernahme und Vernetzung. Es wirkt identitätsstiftend und stärkt die Handlungskompetenz. Dazu wurde ein Vortrag der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz (AGARP) unter dem Thema „Das Ehrenamt – Motive ehrenamtlich Engagierter“ gehalten.

Herr Dr. Ohle Wrogemann von der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Referent für soziale Initiativen, berichtet über die Aktion „Integration durch Sport“.

1.3. Jahr 2009

Im Jahr 2009 fanden zwei Sitzungen statt:

- In der Sitzung am 26.03.2009 wurde über die geplanten „Tage der Integration“ ausführlich berichtet und diskutiert. Ziel der Tage sollte es sein die Vielfalt der Integrationsleistungen in Frankenthal (Pfalz) komprimiert zu zeigen. In neun Organisationsgesprächen wurde das Programm festgesurrt.

Die Satzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Einrichtung eines Beirates für Migration und Integration (Integrationsatzung – IntS) wurde vorgestellt sowie der beabsichtigte Wahltermin mitgeteilt.

- Frau Wertheim-Stauffer, Internationaler Bund, stellt in der Sitzung am 01.10.2009 die Integrationskurse vor. Sie erläutert die Wichtigkeit der Sprache hinsichtlich einer erfolgreichen Integration und informiert über die Struktur der Trägerschaft der Integrationskurse in Frankenthal (Pfalz).

Die anwesenden Mitglieder werden über den Workshop zur „Aktion zusammen wachsen“, der im August im Mehrgenerationenhaus stattfand, umfassend informiert.

2. Veranstaltungen des Ausländerbeirates

2.1. Tage der Integration

In der Zeit vom 19.09. bis zum 04.10.2009 konnte man sich in fast 20 Einzelveranstaltungen mit der Integration auseinandersetzen:

Samstag, 19.09.2009

09:45 – 14:00 Uhr

Integration durch Sport

Veranstalter: Internationaler Bund und Sportjugend Rheinland-Pfalz
Schriftführer: Staatsministerin Frau Prof. Dr. Maria Böhmer,
schatz: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Ort: Rathausplatz und Kornmarkt

Sport ist ein attraktives Medium zur Integration. An verschiedenen Punkten stellt der Internationale Bund und die Sportjugend Spiel- und Sportpunkte zur Verfügung. Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, sich mit Bällen, durch Geschicklichkeitsspiele aber auch im Funsport mit der Integration auseinander zu setzen.

ab 10:30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Mein Leben - meine Stadt“

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz), Lutherkirchengemeinde, Christlich-islamischer Gesprächskreis und Internationaler Bund
Ort: Rathaus, Rathausplatz 2-7

Im Rahmen eines Wettbewerbes konnten Jugendliche von 12 bis 17 Jahren Fotos einreichen und dabei die Fülle der Lebenswelten von ausländischen und deutschen Jugendlichen zeigen. Die Siegerfotos aus diesem Wettbewerb werden im Foyer des Rathauses gezeigt. Frau Prof. Dr. Maria Böhmer und Oberbürgermeister Theo Wieder werden die Ausstellung eröffnen.

Sonntag, 20.09.2009

18:00 – 20:00 Uhr

Fest des Fastenbrechens

Veranstalter: Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. (DITIB), Islamische Gemeinschaft Milli Görüs e. V. (IGMG) und Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ)
Ort: Rathausplatz

Der Fastenmonat Ramadan gilt im Islam als besonders heilige Zeit. Das Fest des Fastenbrechens (auch Ramadanfest) ist ein islamisches Fest zum Abschluss des Fastenmonats Ramadan. Das Fest des Fastenbrechens ist, zusammen mit dem Opferfest, eines der beiden Hauptfeste im Islam. Die Frankenthaler islamischen Kulturvereine begehen das traditionelle Fest des Fastenbrechens zusammen auf dem Rathausplatz.

Montag, 21.09.2009

16:00 – 17:00 Uhr

Internationale Märchen zum Mitmachen

Veranstalter: Stadtbücherei

Ort: Stadtbücherei, Welschgasse 11

„Internationale Märchen zum Mitmachen“ bietet die Stadtbücherei für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren in Zusammenarbeit mit Eda Sahin (Studium der Bibliothekswissenschaft und Türkischer Literatur) und Serap Yilmaz (Studium der Pädagogik und Deutsch als Fremdsprache) an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorbei kommen und mitmachen !.

Dienstag, 22.09.2009

19:00 – 22:00 Uhr

Kochtreff – Zentralafrikanische Küche mit Munsadi Kayomo und Kanza Sunda

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Ort: Schulküche der Grund- und Hauptschule Robert-Schuman-Schule, Ziegelhofweg 16

Mittwoch, 23.09.2009

ab 17:00 Uhr

Filmalternative „Am Rand der Städte“

Deutschland 2005/2006, Dokumentarfilm,

Deutsch, Türkisch, mit dt. Untertiteln

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Ort: LUX-Kino-Center, August-Bebel-Straße

Zwischen den größeren türkischen Küstenstädten, am Rande der Durchfahrtsstraßen im Süden, sind in den letzten Jahren Siedlungen entstanden, deren Struktur und Aussehen für die Türkei völlig neu sind. Hier leben größtenteils „Deutschländer“, also Türken, die viele Jahre in Deutschland gearbeitet haben und dann zurückgekehrt sind. Sie leben in einer merkwürdigen Zwischenwelt. Auch Heimkehrer aus Frankenthal kommen im Film vor. Der Film zeigt, dass Integration immer und überall ein Thema sein sollte. Die Regisseurin Aysun Bademsoy wird anwesend sein.

Donnerstag, 24.09.2009

19:00 – 22:00 Uhr

Kochtreff – Italienische Küche mit Francesca Wahl

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Ort: Schulküche der Grund- und Hauptschule Robert-Schuman-Schule, Ziegelhofweg 16

Freitag, 25.09.2009

09:30 – 11:30 Uhr

Türkisches Frühstück

Veranstalter: Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. (DITIB)

Ort: Kinder- und Jugendbüro, Stephan-Cosacchi-Platz 3

Sonntag, 27.09.2009

ab 11:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Mittendrin, statt nur daneben?!“

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Protestantische Kirchengemeinde Pilgerpfad

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Jakobsplatz 1

Die Migrationskiste ist aus einem ausgeschriebenen Kunstwettbewerb des Caritasverbandes heraus entstanden. Die Migrationskiste, die einer Reisetruhe gleicht, soll Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Ökumenischen Gottesdienst.

Montag, 28.09.2009

09:30 – 11:00 Uhr

Plauderstündchen bei Tee und Kaffee

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Protestantische Kirchengemeinde Pilgerpfad

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Jakobsplatz 1

Die Asylbewerbergruppe der Ökumene lädt ein.

Montag, 28.09.2009

ab 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion "Ethik und Werte im Alltag - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache"

Veranstalter: Christlich-islamischer Gesprächskreis

Ort: Gemeindesaal Lutherkirche, Bohnstraße 16 (Carl-Bosch-Siedlung)

Auf dem Podium:

Dr. Tarek Badawia, Universität Mainz,

Merdan Günes, Lehrer für islamischen Religionsunterricht in deutscher Sprache,

Thomas Niederberger, Regionalbeauftragter für Religionsunterricht der Ev. Kirche der Pfalz,

Carola Nolten-Heinrichs, Referentin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur,

Dr. Georg Wenz, Islambeauftragter der Ev. Kirche der Pfalz und

Theo Wieder, Oberbürgermeister

Moderation:

Pfarrer Martin Henninger.

Dienstag, 29.09.2009

ab 15:00 Uhr

Erzählcafé mit Ingrid Haker

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Protestantische Kirchengemeinde Pilgerpfad

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Jakobsplatz 1

Das Thema „Integration in Frankenthal - wie fühle ich mich angenommen“ soll in angenehmer Atmosphäre gemeinsam diskutiert werden.

ab 19:30 Uhr

6. Babylonischer Leseabend

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz) und Stadtbücherei

Ort: Stadtbücherei, Welschgasse 11

Besucherinnen und Besucher, die sich auf das Abenteuer fremder Sprache einlassen, können die unterschiedlichen Klänge und die unterschiedliche Melodie der Sprache aus Sardinien, Benin, Argentinien, China, Thailand, Albanien, Russland, Schweden und aus der Türkei (kurdische Sprache) auf sich wirken lassen. Anschließend erfolgt eine kurze Zusammenfassung der gehörten ausländischen Texte auf Deutsch.

Mittwoch, 30.09.2009

19:00 – 22:00 Uhr

Kochtreff – Libanesishe Küche mit Nora Basrawi

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Ort: Schulküche der Grund- und Hauptschule Robert-Schuman-Schule, Ziegelhofweg 16

Freitag, 02.10.2009

09:30 – 11:30 Uhr

Internationales Frühstück

Veranstalter: Verein Frauen für Frauen e. V.

Ort: Kinder- und Jugendbüro, Stephan-Cosacchi-Platz 3

Samstag, 03.10.2009

10:00 – 18:00 Uhr

Tag der offenen Moscheen

Veranstalter: Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. (DITIB), Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG) und Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ)

Ort: Moscheen in der Kurzen Straße 2, in der Siemensstraße 11 und in der Wormser Straße 130 – 132

Bundesweit werden bis zu 1.000 Moscheen ihre Pforten öffnen. Die Aktion geht auf eine im Jahre 1997 gestartete Initiative des Zentralrats der Muslime in Deutschland zurück.

ab 19:30 Uhr

10. Abendgebet der Religionen

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz), protestantische und katholische Kirchengemeinden und Frankenthaler islamische Kulturvereine

Ort: Moschee in der Wormser Straße 130 – 132

Der Abend wird durch islamische und christliche Elemente gestaltet.

Sonntag, 04.10.2009

13:00 – 18:00 Uhr

12. Internationales Fest des Ausländerbeirates

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Ort: Rathausplatz und Wormser Straße

Neben einem umfangreichen Programm mit Musik (u. a. der Gruppe „Corazón Latino“) und Tanz auf dem Rathausplatz ist für das leibliche Wohl gesorgt. Mit landestypischen Speisen und Getränken kann der Hunger, der sich bei gemeinsamen Gesprächen und dem Verfolgen des bunten Bühnenprogramms eingestellt hat, in der Wormser Straße gestillt werden. Auch einige Informationsstände laden zum Verweilen ein.

2.2. Internationales Fest im Oktober

In den Jahren 2007, 2008 und 2009 organisierte die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates jeweils am verkaufsoffenen Sonntag während des Herbstspektakels eine groß angelegte Veranstaltung auf dem Rathausplatz, zu der Vertreter aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, politischen und religiösen Lebens eingeladen waren und die von zahlreichen interessierten Personen und Passanten besucht wurde. Neben kurzen Redebeiträgen der Beiratsvorsitzenden, eines Vertreters des Stadtvorstandes sowie der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP) waren die Veranstaltungen von Folklore und Musik, Informationsständen sowie dem Verkauf von internationalen Speisen und Getränken geprägt.

- Am 07.10.2007 fand bei sonnigem Herbstwetter das 10. Internationale Fest statt. Als besonders erfreulich war zu verzeichnen, dass neben verschiedenen ausländischen Kulturvereinen erstmals auch die Volkshochschule und der Internationale Bund teilnahmen, um über ihre Integrations- und Deutschkurse zu informieren.
- Das 11. Internationale Fest wurde am verkaufsoffenen Sonntag, dem 05.10.2008, ausgerichtet.
- Den Abschluss der „Tage der Integration“ bildete das 12. Internationale Fest, welches am 04.10.2009 auf die Beine gestellt wurde.

2.3. „Babylonischer Leseabend“

Der „Babylonische Leseabend“ soll Besucherinnen und Besucher dazu bringen, sich auf das Abenteuer der fremden Sprache einzulassen und sich mit den unterschiedlichen Klängen und den unterschiedlichen Melodien einer Sprache auseinanderzusetzen. Dabei werden jeweils Kurzgeschichten oder Gedichte in verschiedenen Landessprachen vorgetragen; anschließend erfolgt eine kurze Zusammenfassung in Deutsch.

- Am 14.09.2007 wurden Texte aus Brasilien, Griechenland, der Demokratischen Republik Kongo, Thailand, China, Vietnam, der Ukraine, Indien, Israel, Finnland und Frankreich vorgetragen.
- Von Togo, Polen, Portugal, Frankreich, Plattdeutsch, Russland, Italien, Sri Lanka, Philippinen über Türkei spannte sich der sprachliche Bogen am 28.08.2008 beim 5. Babylonischen Leseabend.
- Der 6. Babylonische Leseabend am 29.09.2009 führte sprachlich nach Argentinien, Benin, China, Irak, dem Kosovo, Philippinen, Russland, Sardinien, Schweden und Türkei.

2.4. „Abendgebet der Religionen“

Während des Abendgebetes finden unter Beteiligung von katholischen und protestantischen Kirchengemeinden und der muslimischen Kulturvereine Bibellekturen, Koranrezitationen und Erläuterungen zur Bibel und zum Koran statt. Abschluss findet das Abendgebet immer durch das Friedensgebet des Hl. Franz von Assisi.

- Auf den 26.10.2007 war das 8. Abendgebet der Religionen zum Thema "Gebet" terminiert. Gastgeber war erstmals die Moschee des türkisch-islamischen Kulturvereins (DITIB) in der Kurzen Straße.
- Am 02.11.2008 war die Lutherkirche mit dem Thema "Wir sind alle Kinder von Adam und Eva" beim 9. Abendgebet der Religionen Plattform für die interreligiöse Begegnung.
- Unter dem Thema "Miteinander verbindet" war die Moschee des Verbandes der islamischen Kulturzentren (VIKZ), Wormser Straße, beim 10. Abendgebet der Religionen am 03.10.2009 Treffpunkt für den Dialog.

2.5. „Interreligiöser Kindergottesdienst“

Um schon Kindern die Möglichkeit zu geben, andere Religionen kennen und achten zu lernen, wurde eine Reihe mit interreligiösen Kindergottesdiensten aufgelegt.

- Beim 4. Interreligiösen Kindergottesdienst am 17.07.2007 im Garten des Pfarrhauses St. Dreifaltigkeit stellten Kinder aus verschiedenen Nationen anhand eines Spieles fest, wie wichtig Licht und Religion für einen Menschen sind.
- Mit dem Thema „Wir sind alle Kinder von Adam und Eva“ setzte sich der 5. Interreligiöser Kindergottesdienst am 17.08.2008 auf der Freifläche vor der Lutherkirche auseinander.
- Der 6. Interreligiöse Kindergottesdienst am 21.06.2009 hatte das Thema „Wie wir beten“ zum Gegenstand. Dabei brachten Kinder aus Frankenthaler katholischen und protestantischen Kirchengemeinden sowie muslimischen Kulturvereinen den Besuchern die Materie näher.

2.6. Internationales Frauenfrühstück

Unter Federführung der städtischen Gleichstellungsstelle beteiligte sich der Ausländerbeirat in den Jahren 2007, 2008 und 2009 am Internationalen Frauenfrühstück.

2.7 Christlich-islamischer Gesprächskreis

Als Diskussionsforum für alle Interessierten ist der seit 2006 eingesetzte christlich-muslimische Gesprächskreis gedacht. Bei insgesamt bisher vier Treffen wurden Themen wie die Rolle der Frau in Christentum und Islam, muslimischer Religionsunterricht in der Grundschule, oder die Sichtweise Jesu in Christentum und Islam erörtert.

2.8. Kommunikationstreffen der Träger der Integrationskurse

Am 05.09.2007, 28.05.2008, 06.08.2008, 26.11.2008, 11.02.2009, 05.05.2009, 08.07.2009 und 09.12.2009 wurden die Frankenthaler Trägern der Integrationskurse (Volkshochschule und Internationaler Bund) zusammen mit Institutionen der Aus- und Weiterbildung, die GFA, die Ausländerbehörde usw. in Gesprächen durch Herrn Apelt, Regionalkoordinator Integration des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, über Neuerungen in Sachen Integrationskurse informiert.

2.9 Sonstige Einzelveranstaltungen (2007-2009)

- Der Ausländerbeirat unterstützte in den Osterferien 2007 in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund und der Polizeiinspektion Frankenthal (Pfalz) die überregionale Aktion "Ladies on Tour". Dabei erlernten Frauen das Fahrradfahren, erreichten so eine größere Mobilität und können nun gemeinsame Ausflüge mit ihren Kindern in die nähere Umgebung durchführen.

- 19.05.2007: Der Ausländerbeirat beteiligt sich mit Informationen am „Tag der Offenen Tür“ der Stadtverwaltung. Aus Anlass des 60. Geburtstages von Rheinland-Pfalz waren an diesem Tag zahlreiche Behörden im Bundesland geöffnet und stellten ihre Arbeit vor.
- 08.09.2007: In Frankenthal (Pfalz) fand erstmals eine Sitzung der AGARP statt. Im Rahmen dieser Sitzung informiert Frau Prof. Dr. Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, über den Nationalen Integrationsplan.
- 24.02.2008: Der Ausländerbeirat stand den Besucherinnen und Besuchern der Frankenthal-Woche 2008 am Stand der Stadt Frankenthal (Pfalz) für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
- 11.03.2008: Gemeinsam mit der VHS wurde eine Informationsveranstaltung zum Themenkomplex „Rente und Altersvorsorge“ auf Deutsch und Türkisch ausgerichtet.
- 11.04.2008: Im Filmsaal des Karolinengymnasiums zeigten Dias die Situation in der Demokratischen Republik Kongo. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Verein AMANI – Förderkreis Zentralafrika e.V. statt.
- 25.04. 2008: Im Rahmen der Aktion "Frankenthal liest" berichteten Menschen aus verschiedenen Ländern in Kooperation mit der Stadtbücherei, wie sie in Frankenthal (Pfalz) eine neue Heimat gefunden haben.
- 05.11.2008: In einer Informationsveranstaltung berichteten Mitarbeiter des Polizeipräsidiums über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei.
- 07.06.2009: Während eines Treffens hatten Frankenthaler Institutionen und Personen, die sich mit Integration befassen, die Gelegenheit mit Frau Prof. Dr. Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, ins Gespräch zu kommen und über lokale Aspekte der Integrationsarbeit zu diskutieren.
- 28.08.2009: Im Mehrgenerationenhaus wurde ein Workshop zur „Aktion zusammen wachsen“ ausgerichtet. Mit der Aktion sollen bereits bestehende Patenschaftsprojekte für junge Menschen mit Zuwanderungshintergrund vernetzt und die Gründung weiterer unterstützt werden.

3. Sprechzeiten des Beirates für Migration und Integration

Der Ausländerbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz) bot bisher regelmäßig jeden Montag und Dienstag von 15:00-17:00 Uhr Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 230 (Nebeneingang Rathaus, 2. OG), an. Diese wöchentlichen Sprechstunden wurden im Wesentlichen durch den 1. stellvertretenden Beiratsvorsitzenden Herrn Sabatino Marchetti betreut. Herr Marchetti war während der Sprechzeiten telefonisch unter der Rufnummer 06233 / 89- 302 erreichbar. Da Herr Marchetti auch Beauftragter des italienischen Generalkonsulates in Frankfurt ist, führt er die Sprechstunden zurzeit weiter.

Zusätzlich boten die Beiratsvorsitzende Eda Sahin, die Beiratsmitglieder Ina Theobald und Jeanne Petermann im Wechsel donnerstags von 16:00-18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Rat und Hilfe an. Während diesen Sprechzeiten wurden insbesondere auch Hilfen bei der Suche nach Deutschkursen in Frankenthal (Pfalz) und Umgebung angeboten. Telefonisch erreichbar waren die Ansprechpartnerinnen im Mehrgenerationenhaus zu den angegebenen Zeiten unter 06233 / 34 23 55. Frau Sahin führt zurzeit die Sprechzeiten weiter.

4. geplante Veranstaltungen und Aktionen

Für 2010 sind einige Projekte und Veranstaltungen geplant:

- noch nicht terminiert: 7. Interreligiöser Kindergottesdienst (Juni ?)
7. Babylonischer Leseabend (September ?)
11. Abendgebet der Religionen (Oktober ?)

- 10.10.2010 13. Internationales Fest

- Vortrag über die Gesundheitsversorgung bzw. –förderung älterer Migrantinnen und Migranten.

- Vortrag mit dem Thema „Migration und Sucht“.

- Fortführung der bisherigen Sprechzeiten